

Gruppen-Resilienz:

Was macht Gruppen Krisenfest? Was macht mich gruppenfest?



Dr. Monika Stützle-Hebel

Ihre freiberufliche Tätigkeit umfasst die Aus- und Fortbildung von Führungskräften und Berater/innen mit dem Fokus auf Soziale Kompetenz, Teamleitung und Organisationsentwicklung. Geprägt von Gruppendynamik, Gestaltpsychologie, systemischen Ansätzen und der Humanistischen Psychologie macht sie Betroffene zu Beteiligten am Entwicklungsprozess, die in einer aktiv forschenden Haltung ihre in sich und ihrer Gruppe schlummernden Ressourcen (wieder)entdecken. Das gruppendynamische und gestaltpsychologische Veränderungsparadigma ist handlungsleitend: „Entwicklung geschieht, wenn man das, was ist, wahrnimmt und annimmt.“ Das gelingt durch eine Kombination von Erleben im Hier und Jetzt, Reflexion und theoretischer Verankerung desselben.



Jochen Althoff

Tätig als Organisationsberater mit Schwerpunkt auf der Gestaltung und Begleitung von Veränderungsprozessen sowie als Coach und Trainer in der Weiterbildung und Begleitung von Führungskräften. Diplom-Kaufmann mit zusätzlichen Ausbildungen zum Trainer für Gruppendynamik, zum hypnosystemischen Berater/ Coach und zum Heilpraktiker für Psychotherapie. In seiner Arbeit der Beratung und Begleitung von Menschen und Organisationen fokussiert er konsequent auf die Arbeit und Entwicklung von Ressourcen: Ausbau und Stärkung vorhandener Ressourcen, Bewusstmachung schlummernder Ressourcen, Aufbau und Entwicklung neuer Ressourcen und den Anwendungstransfer von Ressourcen auf neue Felder und Situationen.

Jochen Althoff

Dr. Monika Stützle-Hebel

Gruppen-Resilienz

Was macht Gruppen krisenfest?

Was macht mich gruppenfest?

Ein gruppendynamisches (Sensitivity-)Training



Gruppen-Resilienz:

Was macht Gruppen Krisenfest? Was macht mich gruppenfest?

Nach langjähriger Erfahrung im Umgang mit Gruppen, sind wir fest davon überzeugt, dass vor allem durch den Aufbau von Gruppenkompetenz die Resilienz und Handlungsfähigkeit in krisenhaften Gruppensituationen gestärkt wird! Ebenso wichtig für die produktive Bewältigung einer Gruppenkrise ist aus unserer Sicht, ein Gespür für Gruppenprozesse zu entwickeln und in der Lage zu sein, diese besprechbar zu machen.

Diese Kompetenzen kann man am besten im reflektierten Erleben einer gruppendynamischen Trainingsgruppe erwerben. Ein darüber Lesen – ohne ein damit verbundenes Erleben – reicht dazu nicht aus.

Heute ist es wichtiger denn je, diese Kompetenzen zu erwerben, denn Gruppen spielen heute in fast allen Arbeitskontexten eine wichtige Rolle. Ob eine Gruppe jedoch ihre Aufgaben und Ziele erreichen kann, hängt von ihrer Fähigkeit ab, Krisen zu bewältigen. Denn vermeiden lassen sich Krisen nicht, da praktisch alle Entwicklungsschritte in einer Gruppe mit Krisen verbunden sind.

Es ist eine große Herausforderung, in krisenhaften Gruppensituationen so zu agieren, dass der Gruppe der notwendige Entwicklungsschritt gelingt und die Einzelnen gesund aus ihr hervorgehen und sich wieder erholen können. Dies gilt für alle Beteiligten. Führungskräfte bestimmen über die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit darüber hinaus die strukturellen Bedingungen der Krisenfestigkeit ihrer Teams und Gruppen.

Damit alle Beteiligten ihren jeweiligen Beitrag zum Gelingen leisten können, bietet das Seminar „Gruppen-Resilienz“ einen Lernraum an, in dem man das unentbehrliche Erfahrungswissen um diese Dinge erwerben kann.

Die Methode der gruppendynamischen Trainingsgruppe wird dazu ergänzt um individuelle Ressourcenarbeit sowie die Bearbeitung von konkreten Anliegen und Fragestellungen der Teilnehmenden aus ihrem Tätigkeitsfeld.

Gruppen-Resilienz:

Ein gruppendynamisches (Sensitivity-) Training

TrainerInnen: **Jochen Althoff**, Berlin und **Dr. Monika Stützle-Hebel**, München-Freising. Beide sind Trainer bzw. Trainerin für Gruppendynamik (DGGÖ) und beraten und begleiten Führungskräfte, Teams und Organisationen in Entwicklungs- und Veränderungsprozessen.

Ort: Akademie für Politische Bildung in Tutzing, www.apb-tutzing.de

Termin: 26. Juni 2017, 11:00 Uhr — 30. Juni 2017, 15:00 Uhr

Anmeldung: Dr. Monika Stützle-Hebel, Eschenweg 11, 85354 Freising, Fon 08161-534728, Fax 08161-41246 m.stuetzle-hebel.uk@ios-muenchen.de

Seminar: 1.550,00 € (incl. Umsatzsteuer).
1.150,00 € (incl. Umsatzsteuer) für Selbstzahler.

Tagungshaus: 490,00 € (incl. Umsatzsteuer) für Einzelzimmer und Vollpension sowie Seminarraumumlage.

Auch dieser Betrag wird von uns in Rechnung gestellt(!), da das Tagungshaus nur Sammelrechnungen an die Veranstalter stellt.

Überweisung: Mit Anmeldung stellen wir Ihnen die Seminargebühren und die Kosten für das Tagungshaus in Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag innerhalb von 10 Werktagen.

Stornierung: Bei einer schriftlichen(!) Stornierung

- bis 6 Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir 15% der Seminargebühren,
- bis 3 Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir 30% der Seminargebühren plus die vollen Kosten für das Tagungshaus (da dort von uns dann nicht mehr stornierbar) und
- bei späterer Absage bleibt der vollständige Rechnungsbetrag (Seminargebühr + Tagungshauskosten) fällig.

Gern akzeptieren wir ohne Zusatzkosten eine/n Ersatzteilnehmer/in.

Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Im unwahrscheinlichen Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall wird Ihnen der von Ihnen überwiesene Betrag vollständig zurück erstattet. Weitere Ansprüche uns gegenüber bestehen nicht.